

Aktuelles aus dem Wahlkampf

Liebe Leserinnen und Leser meiner Seiten,

in allen Parteien und Wählergemeinschaften bereitet man sich auf die letzten vier Wochen des Wahlkampfes vor. Am 11. September ist es bekanntlich so weit. Und die Briefwähler können ihre Unterlagen schon ab dem 23. August im Rathaus abgeben.

Die CDU hat ihre Homepage mit Informationen zur Wahl ergänzt. Unter einem eigenen Button "Kommunalwahl" finden Sie Informationen zur Wahl, Prospekte, geplante Plakate und alle Kandidaten.

Am 17.8.2011 lädt die CDU zum 2. Mal die Bürger zum Gespräch. Aktuelles Thema ist die Frage "Wo drückt der Schuh?". Sie soll ab 19:00 Uhr im Scheeßeler Hof erörtert werden.

Die SPD hat ihre Kandidaten ebenfalls auf ihrer Homepage vorgestellt. Unter dem Button "Wahl 2011" finden Sie außerdem ein umfangreiches Wahlprogramm, in dem die SPD darlegt, was ihr wichtig ist.

Auf der Startseite hat die SPD eine Umfrage zur Zufriedenheit mit der Bahnverbindung gestartet. Um die allgemeine Unzufriedenheit der Bürger, insbesondere der Pendler, will sich die SPD offenbar kümmern.

Die Grünen warten mit einer neu gestalteten Homepage auf. Neben der Vorstellung aller Kandidaten finden sich unter eigenem Button "Kommunalwahl" Informationen zur Wahl. Unter dem Button "Schwerpunkte" sind die Themen aufgeführt, die den Grünen besonders wichtig sind.

Daneben informieren die Grünen in einem eigenen Schaufenster in der Bahnhofstraße 6 im ehemaligen Kaufhaus Kruse.

Die WFB hat die Startseite ihrer Homepage ebenfalls aktualisiert. Neben den Kandidaten werden weitere Informationen bereit gehalten.

Die WFB lädt darüber hinaus für den 18. August um 19:30 Uhr in den Scheeßeler Hof. Sie hat Referenten der IHK zum Thema "Gewerbsteuer und die Auswirkungen auf die Gemeinde" eingeladen.

Die neue Wählergemeinschaft MenSch hat inzwischen ebenfalls eine eigene, sehr informative Homepage. Sie beschreiben, wer sie sind und wofür sie stehen.

Von der FDP, die mit den Kandidaten

01. Carsten Gehse (Scheessel)

02. Karl Behrens (Wittkopsbostel)

antritt, hört man nichts.

Ernst Frießecke, 14.8.2011